

# ZeroNicky

## Ist der Name des Puren Chaoses

Von xSenji\_Kozato

### Kapitel 4: Schmollen und Geheimnis ihrer Kraft!

Thatch Sicht:

„Ach komm schon, hör auf zu Schmollen.“ sagte ich zu meiner kleinen Schwester, doch der ist das egal > Verdammt, und das nur weil sie eingeschlafen ist, und keinen Sake bekommen hat < „Toshihiro, hilf mir mal. Sie hört nicht auf zu schmollen.“ „Ach komm, kleine Schwester es tut uns ja leid. Aber wieso redest du jetzt nicht mit uns, es ist schließlich nicht unsere Schuld das du eingeschlafen bist.“ Versuchte es jetzt auch Toshihiro, doch fehl anzeige. Ich schaute noch einmal zu ihr und sah das sie was auf ihren Block schrieb, und ihn mir gab: Ich dachte ihr seid Fair und betrügt nicht, aber anscheinend habe ich mich getäuscht; Was soll das den bedeuten du findest uns nicht fair, du bist doch eingeschlafen!“ und sie machte sich wieder ans schreiben, gab ihn mir dann wieder und ich las es: Doch ihr seid nicht fair, schließlich habt ihr meinen Sake getrunken. Obwohl wir einen Deal hatten und auch wenn ich eingeschlafen bin, hättet ihr mich wecken müssen. Deshalb seid ihr nicht fair und ihr wollt Große Brüder sein, das ich nicht lache. Haha; Ich stockte sah sie an und schaute dann zu Vater, der zu lachen begann „Gurhahaha, du bist wirklich einmalig meine kleine, aber sei doch nicht so Gemein zu den Beiden, denn schließlich trifft sie doch keine Schuld.“ Zeo sah Vater an und dann zu uns, stand auf und ging mit Leichtigkeit über die Restlichen Alkohol Leichen. Sie zog ihren Block hervor, kritzelte wieder etwas drauf und gab ihn mir, ich las es vor: Tut mir Leid

Onii-chan, aber beim nächsten Mal weckt ihr mich auf okay; Ich begann unweigerlich zu Schmunzeln und nickte, doch im nächsten Moment fand ich mich auf dem Boden der Moby Dick wieder, weil Zeo mich durch ihre stürmische Umarmung zu Boden warf und ich nach Luft Rang. „Zeo, pass auf. Ich denke Thatch bekommt langsam keine Luft mehr, “ erwidert Toshihiro Grinsend und Blickte auf mich herab. Der kleine Energie Bündel, stand auf und ging von mir Runter, sah mich an als hätte sie gar nichts getan und sprang auf Vaters Schoß. Der sah sie an und fragte „Da das mal geklärt ist, würde ich dir gerne eine Frage stellen. Wieso warst du auf dem offenen Meer und hast du Teufelskräfte?“ Sie erstarrte abrupt, als wäre sie auf einen Nagel gestiegen und schrieb dann voller hetzt was auf den Block, den sie dann Vater gab. Er las ihn aufmerksam durch und sagte dann „Einverstanden, das bereden wir in meinem Zimmer unter vier Augen.“ Mit diesen Worten gingen er und Zeo in sein Zimmer und Baten uns draußen zu Warten.

## Whitebeards Sicht:

„Also gut, da wir jetzt alleine sind kannst du mir alles in Ruhe Berichten,“ sagte ich zu ihr und fragte dann noch „Brauchst du vielleicht einen Neuen Block, schließlich wissen wir nicht, ob der jetzige ausreichen wird.“ „Keine Sorge der jetzige ist völlig in Ordnung?“ gab sie zurück, worauf ich sie erstaunt ansah. „Du kannst sprechen, ich bin Überrascht,“ „Ja kann ich, schon immer.“ „und weshalb hast uns vorgemacht, dass du es nicht kannst.“ „Ganz einfach, ich habe Angst davor. Ich habe Angst davor vor Mehreren Menschen zu sprechen, deshalb hab ich mich mit dem Block verständigt.“ Ich sah sie überrascht an und meint „Aber wieso, was hast du erlebt, dass du Angst hast, vor mehreren Menschen zu sprechen?“ fragte ich sie und sie sagte zwar nur ein einziges Wort, doch das reichte völlig aus „Marine.“ „Ich habe verstanden, also zuerst einmal würde ich gerne von dir wissen, was du Für Teufels Kräfte du hast.“ Mit diesem Satz beendete ich das vorige Thema und sie Antwortet mir mit monotoner Stimme „Ich habe von der Inferno-Frucht gegessen, sie ist einer der vier Stärksten Teufelsfrüchte der Welt. Als ich schon ein Baby war, lebte ich bei der Marine um genau zu sein, im Marine Hauptquartier. Sie haben mich trainiert und hin und wieder zu Versuchs Zwecken verwendet. Denn sie haben meine Gene etwas umgestaltet, so dass ich trotz meiner Teufels Kräfte schwimmen kann. Außerdem haben sie gemeint das ich mit irgendetwas telepathisch verbunden bin, aber mit was weiß ich nicht.“ Ich sah sie entsetzt an > So weit ist die Marine also schon gegangen, ein kleines Mädchen zu Versuchs Zwecken zu missbrauchen < „Ich sag dir was, du brauchst keine Angst zu haben, wir werden nichts der Gleichen mit dir machen. Schließlich gehörst du zur Familie und die Beschützen sich Gegenseitig. Aber um etwas Bitte ich dich, wenn du bereit bist dann rede auch mit ihnen und eins noch wenn du denkst das es soweit ist, dann erzähl das was du mir gesagt hast, auch deinen Brüdern.“ Sie nickte mir zu und Verließ mein Zimmer. > Mit größter Wahrscheinlichkeit wird sie bald auf der Fahndungsliste sein. Aber eins schwöre ich euch, ich werde sie auf jeden Fall beschützen und nicht zulassen dass sie zu Schaden kommen wird. <